

Illustrierte Zeitung.

[Preis pro Quartal 2 Thlr.]

[17478.]

Die soeben erschienene Nr. 1609 [2. Mai] enthält folgende

Illustrationen:

Die renitenten preussischen Bischöfe. 1. Brinkmann, Bischof von Münster. 2. Förster, Fürstbischof von Breslau. 3. Eberhard, Bischof von Trier. 4. Melchers, Erzbischof von Köln. 5. Ledochowski, Erzbischof von Posen und Gnesen. 6. Martin, Bischof von Paderborn. 7. Kremenz, Bischof von Ermland. 8. v. d. Marwitz, Bischof von Kulm. Nach Photographien gezeichnet von A. Neumann. [565]

Schlussscene des zweiten Theils von Goethe's „Faust“. Frescogemälde im Goethe-Zimmer des Residenzschlosses zu Weimar von Bernhard Neher. Nach der photographischen Ausgabe von B. Neher's „Fresken im Schiller- und Goethe-Zimmer des Residenzschlosses zu Weimar“ (Verlag von W. Spemann in Stuttgart). [605]

Das Leichenbegängniß Wilhelm v. Kaulbach's in München. Nach einer Zeichnung von W. v. Breitschwert. [830]

Konstantin Wurzbach v. Tannenberg. [200]
Aus dem Carlistenkrieg in Spanien, zwei Abbildungen:

1. Reisende, von einem carlistischen Wachtposten angehalten. [400]

2. Auszug der Einwohner von Tolosa, escortirt von Truppen des Generals Loma, am 28. Februar. [830]

Germane, römische Feldzeichen vernichtend. Statue von Karl Schlüter. [330]

Italienische Todtenseier. Nach dem Gemälde von G. Amberger. [805]

Neues meteorologisches Instrument. [32]

Haarfrisuren. 4 Abbildungen: 1 Einfache Frisur für junge Mädchen. 2 Rückansicht einer kleidsamen Coiffüre für junge Damen. 3 Elegante Gesellschafts- und Ballcoiffüre. 4 Elacoiffüre. [à 50]

Pokal, kladruber Rennpreis. In oxydirtem Silber ausgeführt von H. A. Granichstädten in Wien. [400]

Heraldik. Die Städtewappen des Deutschen Reichs; Bernigerode. [18]

Galvanos

von den in der Illustrierten Zeitung enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Kupferniederschlägen zum Preise von

1 Ngr. pro Quadratcentimeter

abgegeben und kann die Absendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen, oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Absendung der Galvanos nachgenommen werde.

Die in [] stehenden Ziffern sind Quadratcentimeter.

Leipzig.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[17479.] Zum Ankauf von Rest-Auslagen populärer Werke und Jugendchriften empfiehlt sich die Strauß'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

15. Mai 1874.

[17480.]

Vor kurzem versandte:

Verzeichniss

der von den Herren Dr. B. A. Langbein, Geh. Kirchenrath u. Oberhofprediger zu Dresden, K. A. Zschille, Kanzleirath zu Dresden, Franz Smidt, Pfarrer der evref. Gemeinde zu Bielefeld, und Georg Zachariae, Maler zu Leipzig, hinterlassenen Bibliotheken, welche am 15. Mai 1874 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Weitere Exemplare des Katalogs stehen gern zu Diensten. Zur Ausführung von Aufträgen halte mich bestens empfohlen und bitte ich um rechtzeitige Einsendung derselben.

Leipzig, 5. Mai 1874.

T. O. Weigel.

Ausstellung von Lehrmitteln.

[17481.]

Mit der am 29—31. Juli c. hier tagenden VIII. Provinzial-Lehrer-Versammlung wird eine Ausstellung von Lehrmitteln jeder Art (Bücher, Anschauungsmittel, Apparate, Modelle etc.) verbunden werden. Wir ersuchen daher die Herren Verleger, Verfertiger und Besitzer von Gegenständen der bezeichneten Art: die Ausstellung, für welche auch seitens der hiesigen Buchhandlung Justus Wallis die thätigste Unterstützung zugesichert ist, recht reichhaltig bescheiden zu wollen.

Die geltenden Bestimmungen hierbei sind folgende:

- 1) Die Ausstellung dauert vom 28. Juli bis 5. August c. und wird außer den Theilnehmern an der Lehrerversammlung auch dem Publicum zugänglich sein.
- 2) Die Ausstellungs-Commission bittet die Herren Verleger und Fabrikanten: vor erfolgter Einsendung der Gegenstände einen Katalog einschicken zu wollen, damit die Commission eine Auswahl der geeignet erscheinenden Gegenstände zu treffen vermag.
- 3) Die Gegenstände selbst sind mit der Bezeichnung „Ausstellungsgegenstand“ bis zum 10. Juli bei der Buchhandlung Justus Wallis hier event. auf dem Wege des Buchhandels einzureichen.
- 4) Die Transportkosten trägt der Aussteller, dagegen übernimmt der Ortsauschuß die Kosten für die Feuerversicherung, die Bewachung während der Ausstellung und die sorgfältige Verpackung für den Rücktransport.
- 5) Jede gewünschte Auskunft wird von der Buchhandlung Justus Wallis hier bereitwillig erteilt.

Thorn, im April 1874.

J. A.:

Berger, Präses des Ortsauschusses.
Safenbalg, Präses | d. Ausstellungs-
B. R. Hoffmann, Schriftführer | Commission.

[17482.] Unterzeichneter empfiehlt sich zu französischen Uebersetzungen, Correcturen und Correspondenz, sowie auch zum Unterricht.

Leipzig, Turnerstr. 6, Seitengeb. I.

Emile Weissfog.

Diejenigen

[17483.] meiner Herren Collegen, welche geneigt wären, gegen vorher zu normirende Gebühren, eine Anzahl von Tinten-Placaten, die ich direct franco an sie senden würde, zur Vertheilung an besuchte öffentliche Etablissements ihres Orts zu übernehmen, bitte ich hierdurch freundlichst, mir auf Postkarte die benöthigte Anzahl der Placate und den Gebührenbetrag mittheilen zu wollen. Für recht baldige Angaben würde ich dankbar sein.

Paul Strebel in Gera.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[17484.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

L. W. Schmidt

[17485.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Die Buchdruckerei von Leopold & Bär in Leipzig

[17486.] empfiehlt sich zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. — Stereotypieplatten-Druck wird billigt berechnet.

Otto Weisert

[17487.] in Stuttgart

empfehlte seine

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern von Illustrations-Werken unter Zusicherung rascher und billiger Bedienung.

[17488.] Die unterzeichneten Buchhandlungen erklären hierdurch, daß sie von jetzt ab unersungte Zusendungen von Neuigkeiten nur von solchen Verlegern annehmen werden, welche besonders darum ersucht wurden.

Göttingen, den 20. April 1874.

Akad. Buchhandlung v. Vandenhoeck & Ruprecht (G. Haessel).

Deuerlich'sche Buchhandlung.

Dieterich'sche Sort.-Buchhandlung.

R. Peppmüller's Buchhandlung.

Rente'sche Buchhandlung (A. Breitschmidt).

G. Spielmeier's Buchhandlung.

[17489.] Den Herren Verlegern chirurgischer Werke empfehlen wir zu Inseraten das in unserem Verlage allwöchentlich erscheinende

Centralblatt für Chirurgie,

welchem wir nach Bedarf einen Anzeiger begeben.

Inseratgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 1 1/2 Ngr.

Leipzig.

Breitkopf & Härtel.